



Wahlen in das Stadtparlament, Stadt St.Gallen seit 1980

Quelle: Stadtkanzlei Stadt St.Gallen: Abstimmungs- und Wahlstatistik

Tabelle: [Parteistimmen](#)
[Sitzverteilung](#)

Hinweis Nächste Aktualisierung: bei Neuwahlen
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Wahlbeteiligung (I_46) Die Stimm- bzw. Wahlbeteiligung entspricht dem Anteil der Stimmenden/Wählenden (= eingelegte Wahlzettel) an allen Stimm- bzw. Wahlberechtigten.

Bedeutung Die Stimm- und Wahlbeteiligung zeigt das Ausmass der Partizipation an den (direkt-)demokratischen politischen Beteiligungsmöglichkeiten. Sie wird einerseits durch die Betroffenheit der jeweiligen Bevölkerung beeinflusst und andererseits dadurch, von welchen Staatsebenen (Bund, Kanton, Gemeinde) Vorlagen zur Abstimmung gebracht werden. Einen positiven Einfluss auf die Beteiligung hat ebenso eine Wahl- und Stimmpflicht, wie sie im Kanton Schaffhausen besteht. Der auf Basis der Beteiligung bei einzelnen Vorlagen aufbauende Indikator unterschätzt die Partizipation der Bevölkerung, weil ein Teil sich nur selektiv an einzelnen Abstimmungen bzw. Wahlen beteiligt.

Parteistärke (I_117) Jede wahlberechtigte Person kann maximal so viele Stimmen vergeben, wie Sitze zu besetzen sind. Die Parteistärke wird ermittelt als Prozentanteil der Wählerstimmen einer Partei am Stimmentotal aller Parteien. Bei der Berechnung der Parteistärke auf Ebene Gesamtschweiz und Kanton werden die Parteistimmen gemäss der Anzahl Sitze der Wahlkreise gewichtet.

Bedeutung Die Parteistärke gibt Auskunft über das Ausmass, in welchem es einer Partei gelungen ist, Wähler anzuziehen. Je grösser die Parteistärke, desto mehr Wähler konnte eine Partei im Vergleich zu ihrer Konkurrenz mobilisieren.



Wahlen in das Stadtparlament, Stadt St.Gallen seit 1980

Quelle: Stadtkanzlei Stadt St.Gallen: Abstimmungs- und Wahlstatistik

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Total Stimmen	davon												
				CVP	SP	FDP	SVP	Die Unabhängigen ²	Grüne	GLP	EVP	Politische Frauengruppe	BDP	Autopartei/ Freiheitspartei	Schweizer Demokraten	Andere ⁴
Parteistimmen																
1980	45'484	33.3	924'835	320'483	176'133	317'387	–	95'139	–	–	–	–	15'693	–	–	–
1984	45'411	30.5	852'330	270'753	134'071	254'885	11'685	103'718	19'931	–	34'174	15'839	–	–	–	7'274
1988	45'235	36.4	996'805	279'739 ¹	153'693	221'364	–	99'645	62'164	–	42'177	46'012	–	92'011	–	–
1992	45'847	35.7	989'454	222'777	168'131	217'765	–	99'469	57'075	–	40'280	19'831	–	114'612	30'992	18'522
1996	44'504	34.8	937'109	194'177	170'901	186'641	79'812	86'950	58'839	–	37'957	23'574	–	83'971	14'287	–
2000	42'999	43.9	788'855	172'888	167'420	152'075	135'091 ³	45'339	52'317	–	32'334	20'019	–	–	11'372	–
2004	43'482	39.2	1'024'300	190'388	251'996	200'223	171'557	–	54'706	61'302	36'531	29'364	–	–	13'024	15'209
2008	44'348	29.5	800'251	160'835	180'969	151'143	128'640	–	64'770	50'326	26'768	20'987	–	–	8'591	7'222
2012	45'095	34.4	945'716	171'805	246'928	144'001	132'407	–	91'575	66'510	30'449	22'402	18'722	–	5'034	15'883
2016	45'185	33.6	923'676	132'588	268'270	168'437	129'835	–	96'942	69'562	25'775	26'746	–	–	5'521	–
2020	44'524	37.4	1'008'545	124'198	266'144	165'407	132'616	–	130'894	128'338	26'187	26'629	–	–	3'518	4'614
Parteistärken																
1980	45'484	33.3	100	34.7	19.0	34.3	–	10.3	–	–	–	1.7	–	–	–	–
1984	45'411	30.5	100	31.8	15.7	29.9	1.4	12.2	2.3	–	4.0	1.9	–	–	–	0.9
1988	45'235	36.4	100	28.1 ¹	15.4	22.2	–	10.0	6.2	–	4.2	4.6	–	9.2	–	–
1992	45'847	35.7	100	22.5	17.0	22.0	–	10.1	5.8	–	4.1	2.0	–	11.6	3.1	1.9
1996	44'504	34.8	100	20.7	18.2	19.9	9.0	9.3	6.3	–	4.1	2.5	–	9.0	1.5	–
2000	42'999	43.9	100	21.9	21.2	19.3	17.1 ³	5.7	6.6	–	4.1	2.5	–	–	1.4	–
2004	43'482	39.2	100	18.6	24.6	19.5	16.7	–	5.3	6.0	3.6	2.9	–	–	1.3	1.5
2008	44'348	29.5	100	20.1	22.6	18.9	16.1	–	8.1	6.3	3.3	2.6	–	–	1.1	0.9
2012	45'095	34.4	100	18.2	26.1	15.2	14.0	–	9.7	7.0	3.2	2.4	2.0	–	0.5	1.7
2016	45'185	33.6	100	14.4	29.0	18.2	14.1	–	10.5	7.5	2.8	2.9	–	–	0.6	–
2020	44'524	37.4	100	12.3	26.4	16.4	13.1	–	13.0	12.7	2.6	2.6	–	–	0.3	0.5

¹Inkl. Liste CVP Mittelstand und Gewerbe (AWG)

²Vormals Landesring der Unabhängigen, ab 2000: Die Unabhängiger

³Übertritt der Mandatsträger der AP/FP zur SVP im Jahr 1999.

⁴Parteien, die zwischen 1980 und 2020 mindestens einmal angetreten sind aber nie einen Sitz im Stadtparlament erlangt haben

"-" nicht angetreten



Wahlen in das Stadtparlament, Stadt St.Gallen seit 1980

Quelle: Stadtkanzlei Stadt St.Gallen: Abstimmungs- und Wahlstatistik

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Total Sitze	davon												
				CVP	SP	FDP	SVP	Die Unabhängigen	Grüne	GLP	EVP	Politische Frauengruppe	BDP	Autopartei/ Freiheitspartei	Schweizer Demokraten	
Sitzverteilung																
1980	45'484	33.3	63	22	12	22	–	6	–	–	–	1	–	–	–	–
1984	45'411	30.5	63	21	10	20	–	8	1	–	2	1	–	–	–	–
1988	45'235	36.4	63	18 ¹	10	14	–	7	4	–	2	3	–	–	5	–
1992	45'847	35.7	63	14	11	14	–	7	4	–	3	1	–	–	7	2
1996	44'504	34.8	63	13	13	13	5	6	4	–	2	1	–	–	5	1
2000	42'999	43.9	63	15	14	13	11 ³	3	4	–	2	1	–	–	–	–
2004	43'482	39.2	63	12	17	13	11	–	4	3	2	1	–	–	–	–
2008	44'348	29.5	63	13	15	12	11	–	5	4	2	1	–	–	–	–
2012	45'095	34.4	63	12	18	10	9	–	6	4	2	1	1	–	–	–
2016	45'185	33.6	63	9	19	12	9	–	7	5	1	1	–	–	–	–
2020	44'524	37.4	63	8	18	11	8	–	8	8	1	1	–	–	–	–

¹Inkl. Liste CVP Mittelstand und Gewerbe (AWG)

²Vormals Landesring der Unabhängigen, ab 2000: Die Unabhängiger

³Übertritt der Mandatsträger der AP/FP zur SVP im Jahr 1999.